

im Jahre 1420 angefertigt haben nach dem Scheitern von Verhandlungen, die man zum Zwecke der Einigung seit 1419 gepflogen hatte. Dem Berichte selbst, der unten im Abdrucke folgen soll, gehen voraus Abschriften von fünf Urkunden, in denen wir die Beweisstücke vor uns haben, deren sich der Magdeburger Erzbischof zum Nachweise seiner Metropolitangewalt über Meissen bediente.

An erster Stelle finden wir die Bulle Johanns XIII. vom 20. April 967³⁾, durch die Magdeburg zur Metropole erhoben, und in der der neue Erzbischof angewiesen wurde, u. a. auch für Meissen einen Bischof zu weihen, eine Bulle, deren Inhalt einst freilich nicht sofort hatte verwirklicht werden können. Darauf folgt⁴⁾ die Urkunde Ottos I. vom Oktober oder November 968⁵⁾, durch die Otto Bischöfe und Grafen aufforderte, bei der Weihe der Bischöfe von Merseburg, Zeitz und Meissen durch den Erzbischof von Magdeburg anwesend zu sein. In Erinnerung an die Schwierigkeiten, die sich dem Kaiser bei der Errichtung des Erzbischofsitzes entgegengestellt hatten, hatte er ausdrücklich zur Befestigung der Stellung des Erzbischofs die Weihe jener drei Bischöfe in Gegenwart vollwichtiger Zeugen befohlen⁶⁾ — ein Satz, der der Bulle im vorliegenden Falle, obgleich die Sachen jetzt etwas anders lagen, ein besonderes Gewicht verleihen mußte. An dritter Stelle⁷⁾ erscheint die Bulle Johanns XIV. von 983 oder 984⁸⁾, in der wiederum ausdrücklich erwähnt ist, daß auch der Meißner Bischof von Anfang an Suffragan von Magdeburg gewesen ist. Das vierte Beweisstück bildet eine Bulle Clemens V. vom 23. März 1308⁹⁾ an die Bischöfe von Brandenburg,

³⁾ Bl. 18^a der Hdschr. Cod. dipl. S. r. II, 1, 3 No. 2 = Cod. dipl. S. r. I, 1, 242 No. 6.

⁴⁾ Bl. 18^b.

⁵⁾ Cod. dipl. S. r. II, 1, 10 No. 7 = Cod. dipl. S. r. I, 1, 249 No. 11 = Mon. Germ. Dipl. I, No. 366.

⁶⁾ A. a. O.: Ne vero haec eius [sc. archiepiscopi Magdeburgensis] electio vel inthronizatio futuris, quod absit, temporibus aliquorum valeat invidia molestari, tres ab illo episcopos, unum Merseburgo, alterum Citicae, tertium Misnae in praesentia legatorum domni papae et vestra volumus ordinari, ut haec eadem praesentia vestra ante deum et sanctos eius intentionis nostrae sit testis futura.

⁷⁾ Bl. 19^a, 19^b.

⁸⁾ Cod. dipl. S. r. II, 1, 17 No. 12 = Cod. dipl. S. r. I, 1, 268 No. 34.

⁹⁾ Bl. 20^a.